



Vorstellung der geplanten Umgestaltung der Bundesstraße 58 zwischen Beckum und Ahlen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

25.03.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Bundesstraße 58 soll zwischen dem Kreisverkehr Bundesstraße 58/Kreisstraße 25, welcher sich westlich von Beckum befindet und Ahlen umgestaltet werden.

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Münsterland, plant zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eine Querschnittsumgestaltung im Zuge einer grundhaften Sanierung der Fahrbahn der Bundesstraße 58 vom Ortsausgang Ahlen bis zum Kreisverkehr Abzweig Butterschlot.

Auf rund 4 Kilometer Länge wird der derzeitige Querschnitt mit den Mehrzweckstreifen zu Gunsten eines regelkonformen Querschnittes mit abgesetztem Radweg umgebaut. Die Fahrbahn erhält zukünftig eine Breite von 8,00 Meter. Der 2,50 Meter breite Radweg wird durch einen 1,75 Meter breiten Trennstreifen von der Fahrbahn abgesetzt.

Im Zuge der Baumaßnahme wird der für die Anbindung des Ostringes Ahlen notwendige Kreisverkehr in Höhe der Kruppstraße mitgebaut. Die Anlage des Radweges ist zunächst auf der Nordseite der Bundesstraße 58 vorgesehen. Im Bereich des neuen Kreisverkehrs erfolgt der Wechsel auf die Südseite.

Für die Baudurchführung ist mit verkehrlichen Beeinträchtigungen zu rechnen, die konkrete bauzeitliche Verkehrsführung ist derzeit noch in Abstimmung.

Der Baustart ist für Sommer 2026 geplant, die Bauzeit wird rund 1 Jahr betragen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich auf circa 6,4 Millionen Euro belaufen.

Genauere Details zu dieser geplanten Baumaßnahme bezüglich des Umfangs und des Zeitplans werden in der Sitzung durch Herrn Epmann vom Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen vorgestellt.

Anlage(n):

Übersichtsplan